

	Objekt: Dirham (Kupfermünze)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Metall
	Inventarnummer: I. 1989.29

Beschreibung

Geprägte Kupfermünze. Es handelt sich um einen Kupferdirham des zangidischen Herrschers Izz ad-Din Masʿud, der von 565H./1180 bis 576H./1193 regierte. Die Vorderseite der Münze zeigt das nach links gewandte Porträt der behelmtten griechischen Göttin Athena. Dieses ist gestaltet nach dem Vorbild von Goldmünzen aus der Zeit Alexanders des Großen, der von 336 -323 v. Chr. regierte. Zusätzlich erscheint der Name des abbasidischen Kalifen an-Nasir li-Din Allah. Münzstätte ist Dschazirat ibn Umar (Cizre, Türkei), Prägedatum das Jahr 577 H./1181-2. Als Dirham werden meist islamische Silber-, aber auch Kupfermünzen bezeichnet; ihr Name leitet sich von der griechischen Münz- und Gewichtseinheit Drachme ab.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, copper
Maße: Durchmesser: 3 cm, Gewicht: 15,73 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1181-1182
wer
wo

Schlagworte

- Dirham (Kupfermünze)
- Kupfer